

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/ Speicher Niederspannung nach TAR 4105 (E.8)



Standort der Erzeugungsanlage

Name (Anlagenbetreiber) Vorname (Anlagenbetreiber)
Straße Haus-Nr.
PLZ Ort
Aktuelle Zählnummer
Zählerstand 1.80 Zählerstand 2.80

Anlagenerrichter

Firma
Straße Haus-Nr.
PLZ Ort
E-Mail

max. Scheinleistung S_{Amax}

kVA

max. Wirkleistung P_{Amax}

kW

Nutzbare Speicherkapazität

kWh

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)

kWp

Folgende Punkte sind zu bestätigen:

Übereinstimmung des digitalen Antrags (Kundenportal) mit dem Anlagenaufbau?

Aufbau der Abrechnungsmessung mit den technischen Vorgaben (Messkonzept) erfolgt?

Integrierter NA-Schutz:

Auslösetest erfolgreich durchgeführt?

Zentraler NA-Schutz vorhanden:

Auslösetest „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?

Auslösekreise „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:

Keine Drosselung eingestellt bei Anlagen bis 25kWp
Betrifft Anlagen, die nach dem 14.09.2022 in Betrieb gehen.

Drosselung auf 70% im Umrichter eingestellt?

Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?

Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?
(Nur bei Speichern erforderlich)

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/ Speicher Niederspannung nach TAR 4105 (E.8)



Die Symmetriebedingung wird eingehalten:

durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter

durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:

	L1 (kVA)	L2 (kVA)	L3 (kVA)
--	----------	----------	----------

Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher

Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher

oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf max. 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:

- Q(U)-Standard-Kennlinie
- $\cos \varphi$ (P)-Standard-Kennlinie
- fester Verschiebungsfaktor $\cos(\varphi)$

Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:

Inbetriebnahmedatum Erzeugungsanlage

Inbetriebnahmedatum Speicheranlage
(wenn abweichend von der Erzeugungsanlage)

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift Anlagenerrichter

Bitte an „einspeisung@ngn-mbh.de“ senden.